

B 224 Werden Interessengemeinschaft  
Rita Boegershausen  
Abteistraße 1  
45239 Essen-Werden  
Tel. 0201 493320  
[jueri.boegershausen@t-online.de](mailto:jueri.boegershausen@t-online.de)

Essen, 21.01.2022

An den  
Oberbürgermeister Herrn Kufen  
der Stadt Essen

[oberbuergermeister@essen.de](mailto:oberbuergermeister@essen.de)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die B 224 Werden Interessengemeinschaft, vertreten durch Peter Bialas, Rainer Ringhoff und der Unterzeichnenden stellen den Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit in Werden-Mitte auf 30 km/h für die Abtei- und die Brückstraße mit folgender Begründung:

Die Abtei- und Brückstraße bilden die Durchfahrten durch Werden, Fischlaken, Heidhausen und verbinden Velbert/A 44 in südlicher, mit E-Bredeneby/Stadtmittel/A 52 in nördlicher Richtung. Die beiden Straßen nehmen lt. amtl. Vorgabe ca. 43.900 LKW/PKW-Bewegungen auf. Eigene Überprüfungen der Verkehrsbewegungen wiesen vor 5 Jahren bereits deutlich höhere Verkehrszahlen aus, als die im Gutachten des Jahres 2012 zugrunde gelegt wurden. Darüber informierten wir die Stadtverwaltung zeitnah.

Derzeit sind 50 km/h zugelassen.

Wir beantragen für die Brückstraße und Abteistraße, vom Mariengymnasium bis zur Gustaf-Heinemann-Brücke

max. 30 km/h

vorzugeben und folgen somit auch dem Umweltgedanken des ehem. Umweltministers Prof. Töpfer. Auch Herr Matthias Hauer MdB, hatte sich vor ca. 2 Jahren in einem Vortrag anlässlich eines CDU-Stammtisches in den Domstuben dahingehend geäußert, dass die CDU eine Führungsrolle in Sachen praxisorientiertem Umweltschutz übernehmen sollte.

Der massive Verkehr mit den jetzigen Geschwindigkeiten ist verantwortlich für grenzwertige bzw. grenzwertüberschreitende Stickoxide, Feinstäube und einer erheblichen Lärmbelastung, die bei Motorrädern auch schon mal die 94 dB (A) erreichen. Diese messtechnischen Feststellungen sind für Kerngebiete nicht förderlich bzw. unzulässig. Die Lärmkartierungen sind deutlich.

Diesen Sachverhalt wollen wir durch die Umsetzung unseres Vorschlages ändern.  
Ziel wird es sein, dass Schadstoffe, Lärm und vor allem auch Gefahrenpotentiale sich erheblich reduzieren.

Weiter erfährt Werden-Mitte eine Verkehrsverdichtung durch verstärkten Ziel- und Quellverkehr aufgrund neuer Wohneinheiten.

Wir denken hier in erster Linie an die Schüler\*innen, Student\*innen, Besucher\*innen der Krankenhäuser und Kulturstätten, last, but not least, alle Bewohner\*innen von Werden-Mitte.

Marienschule	ca. 900 Schüler*innen,
Werdener Gymnasium	ca. 1.300 Schüler*innen,
Folkwang-Hochschule	ca. 1.700 Student*innen,
Publikumsverkehr der Einzelfachgeschäfte, Besucher versch. Krankenhäuser und Altenheimen, Besucher des Stadtbades Werden, Besucher der Kultureinrichtungen, Besucher div. Kindergärten,	

Die Personenbewegungen zu Zeiten der Rush Hour und die geringen Straßenquerungen legen die Reduzierung der Geschwindigkeit des fahrenden Verkehrs sehr nahe.

Die Querungen der Abtei- und Brückstraße im Bereich der „Hölle“, längsmittig an der Gebäudequerung Apotheke sowie die Bewegungen vor dem Rathaus und dem Ludgerusplatz sorgen täglich für gefährliche Situationen.

Wir verweisen auch auf unseren Querungsvorschlag vom 16.1.2016.

Von der Enge auf den Bürgersteigen insbes. auf der Brückstraße kann sich jeder insbes. an einkaufsoffenen Samstagen überzeugen.

Zu Beginn empfehlen wir 2 Geschwindigkeitsfeststellungen, und zwar für die Brückstraße in Höhe Gebäude Nr. 26 und Abteistraße in Höhe Gebäude Nr. 16.

Restriktive Überwachungen durch Laser mit erforderlichen Konsequenzen wären anfangs angemessen und nachhaltiger.

Weiter ist auch zu prüfen, ob es nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich wird, die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Velberter Str. mit 18.080 und die Heidhauser Str. mit 16.400 Vb auszuweiten, zumal der Heidhauser Platz bereits 30 km/h ausweist.

Wir behalten uns vor, dieses Schreiben nach einer angemessenen Frist zu veröffentlichen.

Mit freundlichem Gruß

Rita Boegershausen  
B 224 Werden Interessengemeinschaft

[www.b224werden.de](http://www.b224werden.de)